DIE ZEIT DES TRAUERNS

Segensgottesdienst für Trauernde

Im Spätherbst, wenn die Tage kürzer werden und wir unsere eigenen Dunkelheiten vermehrt wahrnehmen, feiern wir einen Segensgottesdienst für Trauernde. Unabhängig davon in welchem Stadium der Trauerzeit Sie sich befinden, wollen wir Ihnen die Nähe Gottes zusagen. Auf dem Weg der Trauer, den jeder individuell geht und gestaltet, ist es möglich, sich einzeln während des Gottesdienstes segnen zu lassen. Das genaue Datum wird im Pfarreiblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Begleitung

Wenn Sie auf Ihrem Weg der Trauer eine Begleitung durch einen Seelsorger wünschen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

SEELSORGE
RAUM ALTDORF

Kontaktadressen im Seelsorgeraum Altdorf

Pfarreisekretariat des Seelsorgeraums Altdorf,
Telefon 041 874 70 40

Pfarramt St. Martin,
Telefon 041 874 70 44

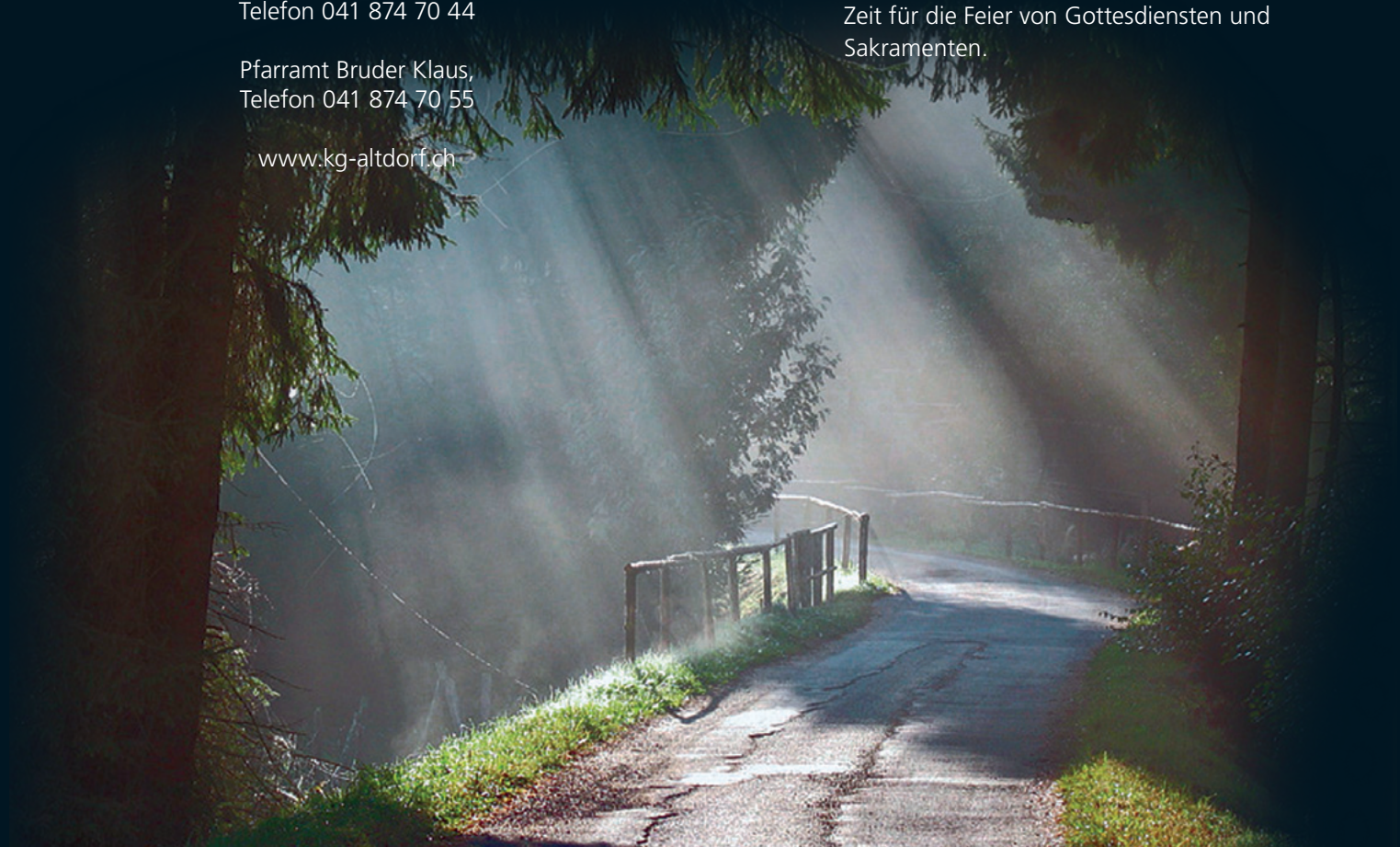
Pfarramt Bruder Klaus,
Telefon 041 874 70 55

www.kg-altdorf.ch

BEGLEITUNG
IN SCHWEREN STUNDEN

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Was wir Ihnen bieten wollen, ist unsere Zeit:
Zeit, um mit Ihnen das zu teilen, was Sie gerade bewegt,
Zeit für die Suche nach Kraftquellen, aus denen Ihnen Mut, Geduld und Stärke zufliessen können,
Zeit für Gespräch und Gebet,
Zeit für die Feier von Gottesdiensten und Sakramenten.



KRANKHEIT UND ALTER

Die christliche Gemeinschaft umfasst das ganze Leben, in ihr ist jung und alt, jede und jeder wichtig. Gerade in schweren Stunden aber ist es nicht gut, allein zu sein. Wir möchten Sie darum auf seelsorgliche Angebote unserer Pfarreien aufmerksam machen.

Krankenkommunion und Krankenbesuche

Als Zeichen der Zusammengehörigkeit und der Zuwendung besuchen wir alte und kranke Menschen. Wenn Sie an den gemeinsamen Gottesdienstfeiern nicht teilnehmen können, bringen wir ihnen gerne die Kommunion nach Hause.

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Zeichen der heilsamen Nähe Gottes. Als besonderen Beistand in Stunden schwerer Krankheit spendet der Priester das Sakrament. Der oder die Kranke wird dabei mit geweihtem Öl auf Stirn und Hände gesalbt. Im Gebet bitten wir Gott um Genesung von der Krankheit, um Kraft und Segen, sowie um ein Annehmen- und Gehenkönnen unseres Weges.

STERBEN UND TOD

Das Leben eines Menschen kommt an ein Ende. Auch in der Konfrontation mit dem Tod sind wir nicht allein. Gott ist mit uns. In unserem Glauben und der christlichen Gemeinschaft finden wir Halt und Trost.

Sterben

Auch in der intensiven Zeit des Abschiednehmens von einem lieben Menschen wollen wir Sie begleiten und unterstützen.
Damit eine vertrauensvolle Beziehung zum Sterbenden und dessen Angehörigen aufgebaut werden kann, ist es hilfreich, wenn Sie schon Kontakt zu uns Seelsorgenden aufnehmen, wenn sich der Sterbeprozess abzuzeichnen beginnt.

Tod

Der Tod eines lieben Menschen macht uns oft sprachlos. Wenn Sie es wünschen, kommen wir jederzeit zu Ihnen, um Sie auf dem Weg des Verstorbenen von der Todesstunde bis zur letzten Ruhestätte zu begleiten.
Eine Auflistung, was alles bei einem Todesfall zu tun ist, finden Sie in Altersheimen, im Spital, bei der Gemeinde Altdorf, sowie selbstverständlich bei Ihrem Bestatter.

Abschiedsgebet

Auf Wunsch der Angehörigen findet am Vorabend der Bestattung ein knapp halbstündiger, meditativer Gottesdienst statt. Er hilft vor allem Berufstätigen, die bei der Bestattung nicht dabei sein können, Abschied zu nehmen. Er hilft aber auch den Angehörigen, sich gemeinsam im Gebet an Gott zu wenden.

Bestattung

Bestattungen finden bei uns werktags um 9.30 Uhr und samstags um 8.45 Uhr statt. Ein Bestattungstermin wird mit den Pfarreisekretärinnen festgelegt.

Gedenkgottesdienste

Neben den allgemeinen Gedenkgottesdiensten zu Allerseelen werden häufig weitere Gedenkgottesdienste gefeiert:
Der Dreissigste, dreissig Tage nach der Bestattung;
Der Jahrestag: ein Jahr nach der Bestattung;
Die Jahrzeit: Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen der Familie, die jährlich wiederkehren.
Alle Gedenkgottesdienste sind Eucharistiefeiern und werden im Pfarreiblatt veröffentlicht.